

Antrag

der Abgeordneten **Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Thomas Beyer, Annette Karl, Bernhard Roos, Markus Rinderspacher SPD**

Lückenschluss im Radwegenetz der Stadt Nürnberg entlang von Staatsstraßen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert – unter Nutzung der vorhandenen Planungen – den Radwegeschluß in Moorenbrunn an der Staatsstraße 2401 (Oelser Straße) zwischen der Schreiberhauer Straße bis zur Bregenzer Straße und in Fischbach vom Ortsende Fischbach, entlang der LAU 13, bis zum bestehenden Radweg Richtung Brunn in die Radwegeplanung des Freistaates ab 2014 aufzunehmen und für eine vollständige Finanzierung durch den Freistaat Bayern zu sorgen.

Zudem soll bei gleicher Finanzierung durch den Freistaat der Radweg von Katzwang und Gaulnhofen nach Kornburg ab Fl.Nr. 201/3 entlang der Staatsstraße 2407 an die Einmündung der Christof-Dotzauer-Straße angeschlossen werden.

Begründung:

Bei zwei Radwegen an Staatsstraßen – es sind dies zudem die einzigen Radwege an Staatsstraßen in Nürnberg überhaupt – gibt es dringenden Bedarf des Schlusses von Lücken in Radwegeverbindungen durch den Freistaat.

Einmal in Nürnberg Altenfurt/Moorenbrunn: Der Freistaat Bayern hat den Radweg von Feucht bis zur Bregenzer Straße in geteilter Version 2007 als wichtig erachtet und realisiert. Seit über 30 Jahren warten die Bürgerinnen und Bürger dennoch auf einen Radweg entlang der Staatsstraße Oelser Straße, der als Lückenschluss nur noch ca. 1.200 m Länge bräuchte und die Ortsteile Moorenbrunn und Altenfurt besser verbindet. Der Radwegeschluß hat eine überörtliche Bedeutung, da der vorhandene Radweg von Feucht aus einen Anschluss an bestehenden Radwege über die Regensburger Straße nach Nürnberg, zum Krankenhaus Süd, nach Nürnberg-Langwasser und weiter nach Worzeldorf und Katzwang ermöglicht. Den dringenden Handlungsbedarf dafür hat Herr Dr. Maly von Seiten der Stadt Nürnberg mit Schreiben vom 19. April 2011 an den Planungsverband Industrieregion Mittelfranken bereits bestätigt.

Gerade in der Zeit von 2007 bis heute haben sich wesentliche neue Erkenntnisse und Fakten ergeben, die diesen Radwegeschluss in nächster Zeit notwendig machen. Der Bedarf ist durch aktuelle neue Punkte dringender denn je, weil:

- Seit Ende 2011 der TSV Altenfurt die Grünsportflächen des insolventen DJK Langwasser übernommen hat und alle umfangreichen Trainings- und Spielaktivitäten für Schüler und Jugendliche an der Schreiberhauer Straße abwickelt. Der evangelische Kindergarten in Moorenbrunn wird nach dem Umbau des Kindergartens in Altenfurt geschlossen und die Kinder müssen ab 2013 nach Altenfurt gebracht werden.
- Das Hallenbad Altenfurt wird nach Neubau des Hallenbades in Langwasser geschlossen und der gesamte Trainingsbetrieb der sehr erfolgreichen und großen Schwimmabteilung mit Kindern und Jugendlichen des TSV Altenfurt wird nach Langwasser verlagert.
- Außer einem Supermarkt in Moorenbrunn müssen alle sonstigen Bedarfe in Altenfurt etc. gedeckt werden.
- Auf dem Moorenbrunnfeld sind bei SIEMENS und weiteren Firmen über 3.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer tätig.
- Im Gewerbepark Nürnberg-Feucht arbeiten derzeit etwa 2.600 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit dem Rad nach Altenfurt/Moorenbrunn/Fischbach fahren. Dort sind weitere Ansiedlungen geplant.

Auch beim Radweg von Nürnberg Katzwang und Gaulnhofen nach Kornburg ist ein Lückenschluß notwendig. Parallel zur St 2407 von Katzwang nach Kornburg verläuft ein asphaltierter landwirtschaftlicher Flurweg, der seit Jahrzehnten hauptsächlich als Radweg genutzt wird, besonders von Familien mit Kindern. Allerdings endet der gut ausgebaute Weg ca. 500m vor dem Ortschild Kornburg bei Fl.Nr. 201/3. Das heißt, die gerade an Sommerwochenenden zahlreichen Fahrradfahrer, darunter viele Anfänger mit Kinderfahrrädern, müssen auf die stark frequentierte St 2407 ausweichen. Dabei kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen mit anderen Verkehrsteilnehmern. So verhält es sich auch bei dem Verbindungsweg von Gaulnhofen nach Kornburg. Dieser führt über Feld und Flur ebenfalls zur St 2407 und endet etwa 250m vor der Einmündung von Kornburg, ebenfalls direkt an der St 2407.